



Solarhaus braucht nur Sonne und ein bisschen Gemütlichkeit

Die günstigste Energie ist diejenige, die nichts kostet. In Badem im Eifelkreis Bitburg-Prüm steht jetzt das erste Solarhaus der Region. Bei dem innovativen Konzept liefert die Sonne 80 % der notwendigen Jahres-Heizenergie und des Warmwasser-Bedarfs. Den Rest steuert ein gemütlicher Kamin bei. TOOL hat die Bauherren besucht.



Denise und Guido Müller genießen den Platz vor dem Kamin in ihrem Solarhaus.

Wir wollten etwas wirklich Ökologisches und nichts, was die Energiekonzerne als angeblich ökologisch verkaufen", sagt Denise Müller, stolze Besitzerin des ersten Solarhauses in der Eifel. Was sich beim ersten Hinhören wie der romantische Traum einer selbstbewussten Umweltaktivistin anhört, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als ausgeklügelter Plan mit einer Menge Knowhow und großem Sparpotential.

Sonne ohne Konkurrenz

Über ein Jahr hatte sich Denise Müller gemeinsam mit ihrem Mann Guido erkundigt, hatte mit Fachleuten über Wärmepumpen, Pelletsheizungen, Gas und Öl gesprochen. Am Ende war die Sonne konkurrenzlos. Aber erst mit der Unterstützung des Büros Ingenieur Bau Schütz wurde aus dem Wunsch nach einer energetisch günstigen und ökologisch sinnvollen Lösung ein komplettes Konzept und am Ende das

erste Solarhaus der Eifel. Auch für den Planer, Dipl.-Ing. (FH) Roman Schütz, war das Solarhaus ein Pilotprojekt: „In Süddeutschland sind Solarhäuser schon länger auf dem Vormarsch. In der Eifel ist das, meines Wissens nach, das erste. Durch großflächige Solarkollektoren der neuesten Generation kann man die Sonne sogar bei bewölktem Himmel im Winter einfangen. Diese wird in einem Großspeichertank, in diesem Fall mit einem Volumen von 11.500 l, gelagert und stellt die Beheizung auch sicher, wenn es mal mehrere sonnenlose Tage hintereinander geben sollte.“

Kamin liefert Restwärme

Auch für den Fall, dass sich die Sonne tatsächlich mal für längere Zeit eine Auszeit nimmt, haben die Müllers vorgesorgt. Ein gemütlicher Kamin sorgt nicht nur für eine angenehme Atmosphäre, sondern ist direkt mit dem Speichertank verbunden und heizt dort das Wasser auf. 4

kw gibt der Kamin an den Raum ab und 8 kw gehen in den Tank. Im Jahres-Mittel kommen 80% der notwendigen Energie von den Solarpanels auf dem Dach und 20% aus dem Kamin. Alles was jetzt noch nötig ist, ist ein wenig Strom für die Pumpe, die das warme Wasser durch das Haus transportiert. Und der kommt selbstredend aus der Photovoltaik-Anlage, die auf dem Dach ebenfalls noch Platz gefunden hat.

Gute Dämmung ist wichtig

Das ganze funktioniert so natürlich nur dann, wenn auch das Haus nach modernen, energetischen Standards gebaut wurde. Bei dem Neubau in Badem war das von Anfang an kein Problem. Denn der wurde ebenfalls von einem Schütz realisiert. Romans Vetter Gerd Schütz (Sonnenhaus Center) baut seit 15 Jahren

schlüsselfertige Massivhäuser und weiß, worauf es ankommt: „Grundsätzlich ist mit den modernen Baustoffen architektonisch fast alles möglich. Bei der Ausrichtung der Dach- und Fensterflächen muss man ein paar Dinge beachten, aber bei der richtigen Planung kann man ein Solarhaus auch auf einem kleinen Grundstück realisieren.“ Und die hat in diesem Fall vom ersten Tag, bis zur Hausübergabe gepasst, wie sich Bauherr Guido Müller gerne erinnert: „Während der ganzen Bauphase hat die Kommunikation hervorragend funktioniert. Alles hat reibungslos geklappt. Wir konnten ja nicht an jedem Tag auf der Baustelle sein, aber waren immer über jedes Details informiert.“

Sonne lacht auch im Geldbeutel

Am Ende stellt sich natürlich die



Roman (li.) und Gerd Schütz sind die Köpfe hinter dem Solarhaus-Konzept.

Frage, ob und wie sich das unter dem Strich rechnet? An erster Stelle stehen die Kosten, die Roman Schütz wie folgt beziffert: „Wenn man die zur Zeit möglichen Fördermittel mit berücksichtigt, liegen die Kosten etwa 15 % höher, als bei einer ver-

gleichbaren Gas- oder Ölheizung. Die Betriebskosten tendieren gegen null und beschränken sich auf das Holz für den Kamin. Da kann man sich an fünf Fingern abzählen, dass sich die Investitionskosten in kürzester Zeit amortisieren.“

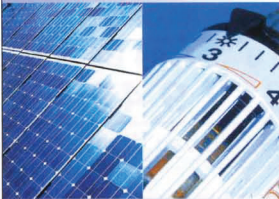
4. Energiesparmesse

am Verkaufsoffenen Sonntag in Daun

17. April 2011

11.00 bis 18.00 Uhr | Forum Daun.

Eintritt frei



Sonderausstellung E-Mobility

Fahren mit Strom,
die Mobilität der Zukunft



Fachvortrag Wärmedämmung
ziehen Sie Ihrem Haus „was über“

10. März 2011 | 19.00 Uhr
Volksbank RheinAhrEifel eG

Volksbank
RheinAhrEifel eG

in Kooperation mit:

VORWEG GEHEN



Solartechnik M. Schoden

Der Umwelt zu Liebe!



- Solartechnik
- Elektrotechnik
- Regenwassernutzung
- Gebäudeenergieberatung
- CO2 neutrale Heizanlagen

Grenzstraße 5a Tel.: 06559-93025
54617 Lützkampen Fax: 06559-93026

info@solartechnik-schoden.de
www.solartechnik-schoden.de

**INGENIEUR BAU
SCHÜTZ**

BERATUNG | PLANUNG | STATIK
VOR-ORT-ENERGIEBERATER (TÜV)

Massivbauten

Stahlbauten

Holzbauten

Solarhäuser

Wärmeschutz

Wetteldorfer Straße 3 | 54614 Schönecken

06553-960681 | www.ib-schuetz.de



Sonnenhaus Center 

- Sonnenhäuser für klimafreundlichen Wohnkomfort
- Klimaneutrales Heizen
- minimale Heizkosten
- maximale Förderzuschüsse
- Unabhängigkeit von Energiespekulanten

Die Sonne schickt keine Rechnung



Schütz GmbH Tel: 06553 - 96 05 85
 Gerd Schütz, Dipl.-Ing. Fax: 06553 - 96 05 86
 Im Spang 20 mail@sonnenhaus-center.de
 54612 Wawern www.sonnenhaus-center.de

Malerarbeiten

Fassadenrenovierung

Vollwärmeschutz

Bodenbeläge

Fertigparkett

Holz- u. Kunststofffenster

Haus- u. Zimmertüren

Innenausbau

Massivholzmöbel

Küchen

Holztreppen

Planung u. Ausführung aus einer Hand



Malerbetrieb · Schreinerei GmbH

Hauptstr. 8
54612 Lasel

Tel. 06553/961368
Fax 06553/961369



HANS KEWES
 HEIZUNG - SANITÄR

Inh. Ingo Engel

Lehmbachstraße 11
 54597 Rommersheim

Tel.: 0 65 51-98 07 15
 Fax: 0 65 51-98 07 19
 Mail: info@SHK-Kewes.de



Fachbetrieb
 der Innung
 Mitglied im Fachhandel



HECK
 fliesen & design

Fliesenmeisterbetrieb

6, rue de la Chapelle
 L-6419 Echternach
 Tel. + 352 26 72 17 63
 Fax + 352 26 72 17 93
 info@fliesen-design.eu
 www.fliesen-design.eu

M. TOSS
 schließt den Bau

DACHNEUBAU & SANIERUNG
INNENAUSBAU · GARAGENTORE

Brauereistraße 6 · 54634 Bitburg
Tel.: 06561 / 9 44 00

info@toss-holzbau.de

Peter Hurkes
www.peterhurkes.de

Gesetz 14 · 54598 Plütscheid
Mobil: 0151 19536631



BAGGER-ARBEITEN

GARTENBAU

PFLASTER-ARBEITEN

LAND-SCHAFTSBAU

Schröter
 Elektroanlagenbau GmbH

Elektroinstallationen · Beleuchtungssysteme
 Telefon- · Antennen- · Netzwerktechnik

Claude-Dornier-Str. 3 · Bitburg
 Tel. 06561/948684
www.schroeter-elektroanlagenbau.de